

Droncit®-Spot-on

Bandwurmmittel für Katzen



Wirkstoff:	Praziquantel
Für Tiere:	Katzen
Zusammensetzung:	1 Pipette mit 0,5 ml Lösung enthält:
Arzneilich wirksame Bestandteile:	Praziquantel 20,0 mg
Wirksame Bestandteile:	Butylhydroxytoluol 0,5 mg
Sonstige Bestandteile:	1- Methyl-2-pyrrolidon
Darreichungsform:	Lösung zur Anwendung auf der Haut
Stoff- oder Indikationsgruppe:	Bandwurmmittel
Anwendungsgebiete:	Zur Behandlung von Bandwurminfektionen der Katze. Bandwurmmittel gegen reife und unreife Darmstadien von <i>Dipylidium caninum</i> und <i>Taenia (Hydatigera) taeniaeformis</i> .
Gegenanzeigen:	Katzen unter 1 kg Körpergewicht (KGW), da die Pipette keine Dosierung für Katzen unter 1 kg KGW vorsieht. Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.
Nebenwirkungen:	In seltenen Fällen können nach der Behandlung an der Auftragsstelle lokale Hautreaktionen auftreten. Gelegentlich kann Droncit® Spot-on wegen des bitteren Geschmacks Speicheln verursachen, wenn die Katze unmittelbar nach der Behandlung die Auftragsstelle leckt. Dies ist kein Hinweis auf eine Vergiftung und klingt ohne Behandlung nach kurzer Zeit ab.
Besondere	Da Droncit® Spot-on zur Augenreizung führen kann, ist der Kontakt des Präparates mit

Droncit®-Spot-on

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

den Augen des Anwenders oder des zu behandelnden Tieres strikt zu vermeiden. Sollte es doch zum Kontakt der Augen des Anwenders oder des zu behandelnden Tieres mit dem Präparat kommen, die Augen sofort mit Wasser spülen. Bei anhaltenden Haut- oder Augenirritationen sollte um ärztlichen Rat gefragt werden.

Während der Anwendung soll nicht geraucht, gegessen oder getrunken werden.

Resistenz der Parasiten gegen eine spezielle Klasse von Antiparasitika kann durch häufige und wiederholte Verabreichung von Antiparasitika dieser Klasse entstehen.

Warnhinweise:

Droncit® Spot-on kann augenreizend sein, wenn es zum direkten Kontakt mit den Augen kommt.

Wechselwirkung mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierungsanleitung mit Art und Dauer der Anwendung:

Zur Anwendung auf der Haut.

Die Behandlung mit Droncit® Spot-on erfordert eine Mindestdosis von 8 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht (KGW) und erfolgt nach folgendem Dosierungsschema:

Körpergewicht Anzahl der Pipetten

1 - 2,5 kg	1
> 2,5 - 5 kg	2
> 5 - 7,5 kg	3

Die Verabreichung der Lösung erfolgt mit der Pipette, die eine einfache und sichere Verabreichung von Droncit® Spot-on ermöglicht.

Die Pipette aus der Packung entnehmen und in einer aufrechten Position halten. Die kindergesicherte Verschlusskappe abziehen, umgekehrt auf die Pipette aufdrücken und unter Drehen wieder abziehen.



Droncit® Spot-on soll im Nacken aufgetragen werden, so dass die Katze die Lösung nicht ablecken kann. Mit zwei Fingern das Fell im Nacken so weit auseinanderteilen, bis die Haut sichtbar wird. Droncit Spot-on durch mehrmaliges Ausdrücken der Pipette direkt auf die Haut auftragen; die Pipette dabei senkrecht nach unten halten.



Die Anwendung erfolgt einmalig.

Überdosierung:

Überdosierung kann zu leichten lokalen Hautreaktionen führen, die innerhalb einiger Tage ohne Behandlung verschwinden.

Wartezeit:

Entfällt.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Nach der Anwendung sind die Hände gründlich zu waschen. Mit Droncit® Spot-on in Berührung gekommene Körperstellen mit Wasser und Seife reinigen.

Unverträglichkeiten:

Keine bekannt.

Droncit®-Spot-on

Dauer der Haltbarkeit des Fertigarzneimittels im unversehrten Behältnis:	5 Jahre. Das Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.
Dauer der Haltbarkeit des Fertigarzneimittels nach Anbruch des Behältnisses:	Nicht zutreffend.
Dauer der Haltbarkeit der gebrauchsfertigen Zubereitung:	Nicht zutreffend.
Besondere Lager und Aufbewahrungshinweise:	Keine erforderlich. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln getrennt aufbewahren.
Packungsgrößen:	Faltschachtel mit 4 Pipetten mit jeweils 0,5 ml Lösung
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung von nicht verwendeten Arzneimitteln:	Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.
Verschreibungspflicht / Apothekenpflicht:	Apothekenpflichtig
Stand der Information:	Oktober 2004